



# Sammlung Theaterzettel

**So wie es Euch gefällt**

**Shakespeare, William**

**1888-02-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MAN N H E I M.

99

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

77. Vorstellung.

den 24. Februar 1888.

Abonnement **B.**



Neu einstudirt:

# So wie es Euch gefällt.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Shakespeare nach der Uebersetzung von Schlegel und Tieck.

Herzog Friedrich, in Verbannung . . . . . Rosalinde, seine Tochter . . . . . Leopold, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Landes . . . . . Celia, seine Tochter . . . . . Jacques } Edelleute des Herzogs Friedrich . . . . . Amiens } Lebeau } Edelleute am Hofe Leopolds . . . . . Marcell } Olivier } Söhne des Freiherrn Roland de Boys . . . . . Orlando } Adam, ihr alter Diener . . . . . Probst, Narr } in Leopold's Diensten . . . . . Charles, Ringer } Dennis, Olivier's Diener . . . . . Ehren Olivarius Textdrehler, Pfarrer . . . . . Phöbe, eine Schäferin . . . . . Corinus } Schäfer . . . . . Silvius } Käthchen, ein Bauernmädchen . . . . . Wilhelm, ein Bauernbursche . . . . . Edelleute. Jäger. Pagen. Herolde. Gefolge. Hirten. Volk.	Herr Neumann. Fräul. Blanche. Herr Eichrodt. Frä. Grabowska. Herr Jacobi. Herr Weigel. Herr Kraze. Herr Peters. Herr Rodius. Herr Stury. Herr Starke. Herr Tietzsch. Herr Moser. Herr Stein. Herr Grosser. Frau Rodius. Herr Bauer. Herr Grahl. Fräul. De Lank. Herr Strubel.
---	--

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal. Contractlich beurlaubt Herr Basser mann.

### Mittel - Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . . Mark 5.— per Platz Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . . „ 4.50 „ Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . . „ 4.— „ Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges . . . . . „ 3.— „ *) Stehplätze im Parquet . . . . . „ 2.40 „	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . . Mark 1.70 per Platz Reserveloge des 3. Ranges . . . . . „ 1.20 „ Gallerieloge . . . . . „ —.90 „ Gallerie . . . . . „ —.50 „
---	--

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . . 10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25	
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15	

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.  
 Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 26. Februar 1888. (Abonnement **B.**)

## „Lannhäuser“.

Große romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.